

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Ludwig-Maximilians-Universität München & TU München**

Studiengang und -fach:

**Bioinformatik**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2017**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**Oktober. 2017 – Okt. 2018**

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**Klassisches Gymnasium (Gymnasium Nr. 610)**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Malij pr. P.S., 9/6 197198 Sankt Petersburg, Russland**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Chernysheva Marina Valerievna**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

**chernysheva@610.ru**

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**Ich wollte generell im Ausland studieren und Deutschland hat mich wegen der reichen und interessanten Kultur, schöner Sprache wie auch guter Lebensqualität und lockenden Ausbildungskosten am meisten angesprochen. Bayern war dabei mir kulturell auch immer sehr interessant, wenn nicht am interessantesten aus allen den deutschen Ländern. Das meist Entscheidende war aber die Wahl meines Faches und die Münchner Universitäten, an denen ich studieren wollte – LMU und TU München.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Zuerst einmal besitzen LMU und TU München einen sehr guten wissenschaftlichen Ruf. Darüber hinaus hat mich das Leben in München angesprochen – eine sehr schöne Stadt mit viel zu tun und gar nicht so teuer wie man sich vorstellt! Zudem hat mir der Studienplan des Münchner Bioinformatik-Studienganges aus allen am meisten gefallen.**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

**Meist auf den Seiten der Universitäten, vieles haben mir auch Freunde erzählt, die damals schon in München studiert haben.**

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**lmu.de**

**tum.de**

**hochschulkompass.de**

**bioinformatik-muenchen.de**

**studentenwerk-muenchen.de**

**Ich nahm auch an den Tagen der offenen Türen sowohl an der LMU als auch an der TU München teil.**

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**In meiner Erinnerung hat nur einmal ein Vortrag stattgefunden – und zwar ein Mädchen, das in Magdeburg Psychologie studiert, hat initiativ und ehrenamtlich uns über ihre Erfahrungen erzählt. Es war mir auch damals sehr hilfreich.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Es fand einmal eine Informationsveranstaltung zum Studium in Deutschland statt, aber sie war meiner Meinung nach nicht sehr hilfreich. Es wurde zu viel über verschiedene Universitäten, Studiengänge und übrige Formalitäten berichtet: das kann man aber leicht im Internet nachschlagen. Die tatsächlichen Probleme waren das Visum zu bekommen, welche Rechtslinien gibt es für Ausländer bzw. Aufenthaltstitel in Deutschland und wie unterscheiden sie sich von Land zu Land, wie kann man am effektivsten ein Sperrkonto eröffnen und wie kommuniziert man diesbezüglich mit der eigenen Bank; Wohnsituation und Sicherung eines Wohnplatzes – alles in allem, eher „technische“ Sachen, die aber sehr wichtig sind. Das alles habe ich persönlich leider schon erst in Deutschland, und zwar nach einer gewissen Zeit, erfahren.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Ja, ich habe ein Visum bei dem Deutschen Generalkonsulat in St. Petersburg beantragt. Zuerst war man damit nicht zufrieden, dass das Bankkonto auf den Namen meiner Mutter eröffnet wurde, da mussten wir mein eigenes eröffnen, was eine Weile gedauert hat. Danach lief alles gut: und da ich schon damals ein Stipendiat war, dauerte es nur 7 Tagen bis mein Visum fertig war. Alles in allem, ich war mit dem Prozess der Visaausstellung sehr zufrieden.**

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Private Krankenversicherung (für das Studienkolleg – für Bachelor/Master muss man gesetzlich versichert sein), das Visum in die Aufenthaltsgenehmigung umwandeln, polizeiliche Anmeldung. Tipps: erster Besuch im Meldeamt ist i.d.R. ohne Termin; Sperrkonto muss nicht unbedingt bei Deutscher Bank für 150€ eröffnet werden, reden Sie mit Ihrem Bankberater darüber, ob Ihre Bank Ihnen ein Sperrvermerk genehmigen kann und unter welchen Umständen! Für die Versicherung müssen Sie schon ein Bankkonto haben!**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**Einführungsphase, Spieleabende, Sprachcafes, Interkulturelle Beratungsstelle, Infopoint, Schreibkorrektur usw. – sowohl Studienanfänger als internationale Studenten sind also sehr gut betreut**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**Studienberatung**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?  
**Mir gefällt die Lehre, die Ausstattung, die Höhe des Beitrages und die Lage. Nicht so gut gefällt mir die Größe und offensichtliche Überzahl an Studierenden, die Organisation und weitere aus den beiden resultierende Probleme.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ja, natürlich! Bayern ist ein sehr guter Studienort, es ist ruhig aber es werden gleichzeitig viele Möglichkeiten für die Entwicklung und Freizeit angeboten.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Masterstudium und Promotion.**

<b>Unterkunft und Leben</b>
-----------------------------

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Die Sauberkeit, Temperament und Humor; auch das bayrische Essen und natürlich das bayrische Bier! Die Landschaft, Feste und Traditionen sind ein weiterer Hochpunkt Bayerns. Man könnte noch an der Organisation z. B. des öffentlichen Verkehrs in München und mancher administrativen Sachen wie z. B. KVR weiter arbeiten – das ist aber nichts Großes.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne mit einem Mitbewohner in Moosach, fast am Rand der Stadt. Zu einem Campus, wo ich am öftesten hinfahre, brauche ich gut 50 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zum anderen Campus in der Innenstadt etwa 30 Minuten.**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Über eine relativ kleine Gruppe im Facebook. Tipp: sucht da eine Wohnung, wo noch nicht so viele suchen – wg-gesucht ist in der Regel schon immer übertoll! eBay-Kleinanzeigen oder Facebook-Gruppen passen dafür aber ganz gut. Wenn ihr Freunde habt die schon in München wohnen, teilen ihnen auf alle Fälle mit dass sie nach einer Wohnung suchen.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**400€warm.**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**ca. 200€**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Ich muss sagen, in dem Münchner öffentlichen Verkehr gibt es oft Störungen, Zugverspätungen und -ausfälle. Man muss damit rechnen, dass es eine Verspätung bis zu 30 Minuten geben kann! Ich kaufe das Semesterticket, es kostet auf 6 Monate geteilt ca. 33€pro Monat.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Ich bin an drei verschiedenen Orten wegen meines Studienganges. Der erste Campus ist Garching – zentralisiert, mit Mensen und StuCafes, da finden oft Veranstaltungen statt. Der zweite ist HighTech Campus in Großhadern – sehr schöne Natur und gute Ausstattung, ich habe aber nicht so viel von Events da gehört – wahrscheinlich, weil ich nicht so oft da bin. Das zweite Ort ist Innenstadt wo die Stammgelände von der TUM und LMU gelegen sind – sehr schöne Gebäuden und allgemein sehr angenehme und entspannte Atmosphäre, da ist auch das Kulturangebot am breitesten: von den Museen und Theatern bis Bars und Kneipen im sogenannten Univiertel. Die Sportkurse werden zentral von ZHS im Olympiadorf angeboten und kosten dabei unglaublich wenig – nur 7,50€ für ein Semester, dabei spielt die Anzahl der Kurse die man besucht keine Rolle! Und 15€ kostet das freie Schwimmen in Olympiahalle für ein Semester.**

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

**Mir hat der Fachberater für Deutsch der ZfA in Sankt-Petersburg die E-Mail weitergeleitet. Dazu noch habe ich den Link auf der TU Internetseite unter „Stipendien“ gesehen.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Ja, absolut einwandfrei!**

Ort, Datum:

**München, 15.04.2018**